

Die Lange Nacht der www.nacht-der-wissenschaften.de **Wissenschaften** Sa. 20.10.2007 · 18 - 1 Uhr Nürnberg · Fürth · Erlangen

Nach(t)richten

Newsletter Oktober 2007

Liebe Nacht-Aktive,

der Countdown läuft! In knapp drei Wochen werden Nürnberg, Fürth und Erlangen wieder zeigen, was sie alles an Wissen zu bieten haben. Über 20.000 Besucher werden im Ballungsraum zu über 550 Programmpunkten erwartet.

Werbeoffensive und Medienberichte



Haben Sie auch schon einige Plakate, Transparente oder Banner entdeckt? Überall im Städtedreieck sind sie zu finden. Die weiße Schrift kündigt auf grün-schwarzem Hintergrund das Großereignis an.

In den öffentlichen Verkehrsmitteln liegen Faltpakete aus, um Fahrgäste in kurzer Zeit mit den wichtigsten Informationen zur **Langen Nacht der Wissenschaften** zu versorgen. Einige Programmpunkte sind darin mit Bildern illustriert. Außerdem lockt ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Neben Luftballons, Mützen und Postkarten mit fünf Zitaten berühmter Persönlichkeiten gibt es diesmal auch Bierdeckel.



Auf deren Rückseite steht ein Experiment, das leicht selbst ausprobiert werden kann. Alles was man dazu braucht, ist ein Glas und Leitungswasser. Als erstes füllt man

das Glas halbvoll mit Wasser und drückt den Bierdeckel darauf. Dann wird das Glas vorsichtig umgedreht und man lässt den Deckel los. Jetzt sollte der Deckel halten. Funktioniert – stimmt's?!

Nach Ankündigungen in Veranstaltungskalendern, Mitarbeiterzeitschriften, Newslettern oder auf Internetseiten sind nun schon erste ausführliche Berichte in unterschiedlichen Medien zu lesen, die detaillierter Auskunft über Ablauf und Programm geben. Am Freitag, den 12.10. wird in den Nürnberger Nachrichten eine

Sonderbeilage zur Langen Nacht der Wissenschaften zu finden sein.

Und auch in der Wirtschaft in Mittelfranken (WiM) gibt es in der Oktoberausgabe einen Extrateil zur **Langen Nacht der Wissenschaften**. Die Kooperation von den Hochschulen mit der Wirtschaft, die Verknüpfung von Theorie und Praxis, wird hier besonders in den Vordergrund gerückt. Auf der Startseite

www.nacht-der-wissenschaften.de können Sie schon jetzt den Sonderteil, der bald in gedruckter Form erscheinen wird, als PDF herunterladen.



Je näher der 20. Oktober rückt, desto mehr nehmen auch die Besuche unserer Internetseiten zu. Wir hoffen, dass Sie weiterhin regelmäßig unter www.nacht-der-wissenschaften.de vorbeischaun und sich die neuesten Informationen zum Programm holen.

Bergsteiger im Einsatz für Wissenschaft



Was wären wir nur ohne sie! In schwindelerregender Höhe waren Bergsteiger im Dienst für **Die Lange Nacht der Wissenschaften** und verliehen manchen Hausfassaden ein „schöneres“ Aussehen. Insgesamt wurden 18 Großbanner an Häusern und Straßenübergängen angebracht. Brückenspannbänder werben mittlerweile an sechs Eisenbahnbrücken für die Wissenschaftsnacht. 190 Straßenbanner, hunderte von Plakatständern in unterschiedlichen Formaten sowie

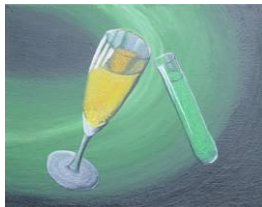
fast 1000 18/1 Großplakatflächen sind im Städtedreieck zu finden. Und, wie viele haben Sie davon schon entdeckt?



Flieg, Luftballon, flieg!

Ende September haben wir einen Luftballon mit einer unserer Postkarten steigen lassen. Nach gut 30 Kilometern ist ihm in einem Waldstück bei Grünreuth die Luft ausgegangen. Karolin W. aus Hartenstein hat ihn gefunden und an die Kulturidee zurückgeschickt. Natürlich erhält sie dafür zwei Freikarten für **Die Lange Nacht der Wissenschaften**.

Eröffnungen



Um 17 Uhr beginnen in Nürnberg und Erlangen parallel die Eröffnungsveranstaltungen.

Gemeinsam mit Gästen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft

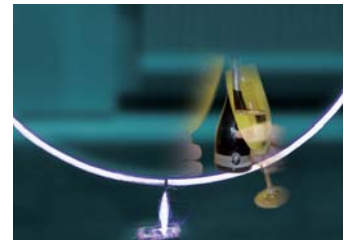
können sich Interessierte auf das Großereignis einstimmen.

Bei der offiziellen Eröffnung in der Philosophischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, begrüßen der Rektor Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, der Vorsitzende der CSU-Landtagsfraktion Joachim Hermann und der Dekan der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie, Prof. Dr. Jens Kulenkampff die Besucher und machen sie besonders auf die über 250 Angebote der Friedrich-Alexander-Universität aufmerksam. Anschließend werden die Besucher in den Ausstellungsräumen der klassischen Archäologie auf eine unterhaltsame Wissenschaftsnacht eingestimmt.



In der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg heißen Staatsminister Günter Gloser, der Nürnberger Oberbürgermeister, Dr. Ulrich Maly, der Präsident der Hochschule, Prof. Dr. Michael Braun und die Vorsitzende der Hochschule Bayern e.V., Prof. Dr. Marion Schick die Gäste Willkommen.

Moderiert wird der Abend von dem bekannten



Wortakrobaten Oliver Tissot. Für die passende Atmosphäre sorgt die Sängerin Cat Moore. Nach Talkrunden, Musik und Getränken wird dann von beiden Eröffnungsorten um Punkt 18 Uhr das Startsignal für die dritte **Lange Nacht der Wissenschaften** gegeben.

Kulturidee – You tube

Ab sofort können Sie sich unter www.youtube.com/kulturidee Beiträge der vergangenen Veranstaltungen ansehen. Neben dem Fernsehbeitrag zum 1. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg ist dort auch schon ein Interview mit Prof. Karl-Dieter Gröske zur kommenden Wissenschaftsnacht zu finden. In Kürze wird das Angebot noch erweitert. Es lohnt sich also regelmäßig vorbeizuschauen.

Termine:

20. Oktober 2007:

14 - 17 Uhr: *Kinderprogramm* der Wissenschaftsnacht am Nachmittag

17 Uhr: *Eröffnungen* in Nürnberg und Erlangen

18 - 1 Uhr: **Die Lange Nacht der Wissenschaften** in Nürnberg, Fürth und Erlangen!

Impressum

Kulturidee GmbH, Singerstraße 26,
Rückgebäude, 2. Stock, 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12
E-Mail: info@kulturidee.de

Internet: www.nacht-der-wissenschaften.de

Geschäftsführer: Ralf Gabriel
Projektleiter: Pierre Leich
Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Jaik
Redaktion Newsletter: Andrea Büttner
Mitarbeit: Christin Bartenstein, Lena Borke,
Lola Klenke, Florence Jimenez Otto

Merk-würdig!

Die Lange Nacht der Wissenschaften